

Förderkreis der Freiburger Pfleigestudiengänge e. V.

“WELL– Wechselseitiges Lehren und Lernen“

Prof. Dr. Kordula Schneider
Dipl. Berufspäd. H. Kuckeland,
FH Münster

**16. Juli
2010**

**9:00 – 16:30 Uhr
Raum 3500 im Haus 3**

**Katholische Fachhochschule
Karlstraße 63
79104 Freiburg**

**Kosten: Teilnehmer 120€
Mitglieder d. FÖPS 100€**

incl. Mittagessen und Pausengetränke
(zu zahlen am Empfang/Tagungskasse)



Da es in der Umgebung sehr beschränkte Parkmöglichkeiten gibt, empfehlen wir die Anreise mit der Strassenbahnlinie Nr. 1,3 oder Nr. 5 bis Stadttheater und dann Buslinie Nr. 28 bis Haltestelle Tennenbacher Strasse.

Von dort biegen Sie hinter der Post rechts in die Wölflinstrasse und an der nächsten Kreuzung links in die Karlstrasse.

**Und so können Sie sich anmelden:
verbindlich bis 28. 6. 2010
Begrenzte Teilnehmerzahl.**

**Schriftlich an: Förderkreis Freiburger
Pfleigestudiengänge e. V.
Karlstrasse 63
79104 Freiburg**

Email: foeps@kfh-freiburg.de

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, schriftlich oder per E-Mail. Der Teilnehmerbeitrag ist an der Tageskasse zu entrichten. Dort erhalten Sie auch eine Teilnahmebescheinigung.



FÖRDERKREIS DER FREIBURGER
PFLEGESTUDIENGÄNGE

Einladung zur

Nachschicht

“WELL–
Wechselseitiges Lehren
und Lernen“

Prof. Dr. Kordula Schneider
Dipl. Berufspäd. H. Kuckeland,
FH Münster

**Katholische Fachhochschule
University of applied sciences**

**Freitag, den 16. Juli 2010
9.00 – 16.30 Uhr**

Nachschicht

Aktuelle Themen aus der Pflegepraxis, der Pflegepädagogik und dem Pflegemanagement zur Diskussion zu stellen - das ist die Idee, die hinter der Veranstaltungsreihe

Nachschicht

steckt

Die Nachtschicht, ein traditionell eher "einsames Geschäft" möchte im Sinne des Förderkreises VertreterInnen der unterschiedlichen Disziplinen miteinander ins Gespräch bringen

Eine **Nachschicht**, zu der eingeladen wird, ganz ohne klingeln, ganz ohne Piepser und ganz gerne mit Ihnen

Tagesplanung:

8.30	Ankommen-Stehcafe
9.00	Beginn des Workshops
12.30 - 13.30	Mittagspause
16.00	Evaluation des Tages
16.30	Abschluss

Prof. Dr. K. Schneider
Dipl. Berufspäd. H. Kuckeland

Well – Wechselseitiges Lehren und Lernen

Der Wechsel von individuellem und kooperativem Lernen scheint der Schlüssel für den Kompetenzerwerb zu sein, denn die Erfahrungen, die Lernende damit machen, sind bedeutsam für das ganze Leben (life skills). Wie ein derartiges Wechselspiel zwischen individualisiertem und lehrerzentriertem Unterrichtsarrangement aussehen kann, welche Kompetenzen Lehrende mitbringen und welche speziellen Methoden im Unterricht zum Tragen kommen müssen, wird in diesem Seminar thematisiert und geübt.

Des Weiteren wird eine veränderte Sichtweise auf die Leistungsbewertung bei der methodischen Durchführung (Aneignung, Vermittlung und Vertiefung der Lerninhalte) des kooperativen Lernens erarbeitet.

Folgende Inhalte werden vertieft:

- Grundprinzip des Kooperativen Lernens (persönliche Verantwortung, Austausch, individuelle Lernzeit)
- Ablaufschema eines kooperativen Lernens (Denken –Think -; Austauschen – Pair -; Vorstellen – Share)
- Besondere Methoden des kooperativen Lernens: wie z.B. Lerntempoduett, Partner- und Gruppenpuzzle, Sandwichprinzip, Partner- und Gruppeninterview, Strukturlegetechnik
- Selbstevaluation von Schüler/innen
- Instrumente zur Beobachtung von Schülern und zur Befragung von Schülern

Das Seminar wird so gestaltet, dass ein Teil der Methoden selbst erprobt werden.

Das Seminar selbst unterliegt einem Wechsel zwischen individualisiertem und kooperativem Lernen.